

Universität Kassel · Prof. Dr. Jan Marco Leimeister · D – 34121 Kassel

Univ.-Prof. Dr.  
Jan Marco Leimeister

e leimeister@uni-kassel.de  
t +49 (0) 561 804-6064  
f +49 (0) 561 804-6067

Pfannkuchstraße 1  
34121 Kassel

Sekretariat  
Mo.-Do.: 9:00-13:00 Uhr

Mechthild Häckl  
e mechthild.haeckl@uni-kassel.de  
t +49 (0) 561 804-6068

18.07.2022

## Crowd versus Algorithmus: Wann und unter welchen Umständen ist der Mensch, wann der Algorithmus leistungstärker?

### Hintergrund:

Crowdworking wird in vielen Bereichen eingesetzt, um Aufgaben, die außerhalb der Kernkompetenz eines Unternehmens liegen, absolvieren zu lassen. Aufgaben, die häufig von Crowdworkern übernommen werden sind das Übersetzen von Bedienungsanweisungen, das Designen von Logos, sowie das Programmieren von Websites. In vielen Fällen werden Crowdworker auch für das Trainieren von Trainingsdaten verwendet. Beim sogenannten „Clickworking“ werden kleinste Aufgaben an die Crowd abgegeben. Hier stellt sich jedoch die Frage, ob und unter welchen Umständen die Qualität der Clickworker höher ist als die eines Algorithmus. Ebenso stellt sich auch die Frage der Wirtschaftlichkeit zwischen dem Einsatz von Crowdworkern und dem Algorithmus.

### Mögliche Themenbereiche für Bachelor- und Masterabschlussarbeiten:

- Usecases für Einsatz Crowd versus Einsatz Algorithmus
- Identifikation von Einflussfaktoren auf qualitativ hochwertige Ergebnisse Crowd versus Algorithmus (Ableitung von Anforderungen durch experimentelle Studie)
- Vorsprung durch den Einsatz von Crowdworking – welche Mikroaufgaben sind für den Algorithmus zu schwer zu erlernen?

Die Themen sind generisch und können auf bestimmte Anwendungsdomänen angepasst werden.

### Fragen und Bewerbung an:

Anna Hupe, M.Sc.

ITeG | Pfannkuchstraße 1 34121 Kassel | Raum 1140

[anna.hupe@uni-kassel.de](mailto:anna.hupe@uni-kassel.de) | +49 561 804-6085